

Kino Zukunft Filmübersicht

Arthur & Claire
Tragikomödie, AT/DE/NL, 99'
Regie: Miguel Alexandre
NEU ab Do 29.03.

Aus dem Nichts
Drama, DE/FR 2017, 106'
Regie: Fatih Akin

Der Hauptmann
Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119'
Regie: Robert Schwentke
NEU ab Do 15.03.

Fikkefuchs
Satire, DE 2017, 101'
Regie: Jan Henrik Stahlberg

Freiheit
Drama, DE/SK, 2017, 100'
Regie: Jan Speckenbach

Lucky
Drama, US 2017, 88'
Regie: John Carroll Lynch
NEU ab Do 22.03.

Rückenwind von vorn
Drama, DE 2018, 80'
Regie: Philipp Eichholtz
NEU ab Do 15.03.

The Killing of a Sacred Deer
Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yorgos Lanthimos
NEU ab Do 01.03.

The Square
Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142'
Regie: Ruben Östlund
NEU ab Do 01.03.

Vor dem Frühling
Drama, GE/FR/DE 2017, 97'
Regie: George Ovashvili
NEU ab Do 29.03.



RÜCKENWIND VON VORN **DER HAUPTMANN**

Arthouse- und Independent-Filme in OmU
Originalsprache mit deutschen Untertiteln

We screen films in OmU
Original language with German subtitles
German movies with English subtitles

www.kino-zukunft.de
facebook.de/kino.zukunft

OMU Originalversion mit deutschen Untertiteln Original language with German subtitles
DFMEU Deutsche Fassung mit englischen Untertiteln German language with English subtitles
OV Originalversion ohne Untertitel Original language without subtitles

01. bis 07. März 08. bis 14. März

Z-3 Großer Saal		Z-4 Kleiner Saal		Z-3 Großer Saal		Z-4 Kleiner Saal	
16:00 Sa & So	Aus dem Nichts DFMEU Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	16:15 Sa & So	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach	16:00 Sa & So	Aus dem Nichts DFMEU Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	16:15 Sa & So	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach
18:00 täglich	Aus dem Nichts DFMEU Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	18:15 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	18:00 täglich	Aus dem Nichts DFMEU Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	18:15 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg
20:00 Do/Sa/ Mo/Mi	The Square NEU OMU Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142' Regie: Ruben Östlund	20:15 täglich	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach	20:00 Do/Sa/ Mo/Mi	The Killing of a Sacred Deer OMU Drama, GB/US/IE 2017, 121' Regie: Yorgos Lanthimos	20:15 täglich	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach
20:00 Fr/So/Di	The Killing of a Sacred Deer NEU OMU Drama, GB/US/IE 2017, 121' Regie: Yorgos Lanthimos	22:15 Fr/So/Di	The Square NEU OMU Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142' Regie: Ruben Östlund	20:00 Fr/So/Di	The Square OMU Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142' Regie: Ruben Östlund	22:15 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg
22:15 Fr/So/Di	The Square NEU OMU Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142' Regie: Ruben Östlund	22:15 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	22:15 Do/Sa/ Mo/Mi	The Square OMU Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142' Regie: Ruben Östlund	22:45 Fr/So/Di	The Killing of a Sacred Deer NEU OMU Drama, GB/US/IE 2017, 121' Regie: Yorgos Lanthimos
22:45 Do/Sa/ Mo/Mi	The Killing of a Sacred Deer NEU OMU Drama, GB/US/IE 2017, 121' Regie: Yorgos Lanthimos			22:45 Fr/So/Di	The Killing of a Sacred Deer NEU OMU Drama, GB/US/IE 2017, 121' Regie: Yorgos Lanthimos		



Fikkefuchs
Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert.
„Eine unglaublich mutige Komödie über bröckelnde Männlichkeitsideale“
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR
„Peinlich, skurril, zum Teil bizarr, sogar tragisch, aber meistens saukomisch!“
DEUTSCHE WELLE TV

15. bis 21. März 22. bis 28. März 29. März bis 04. April

Z-3 Großer Saal		Z-4 Kleiner Saal		Z-3 Großer Saal		Z-4 Kleiner Saal		Z-3 Großer Saal		Z-4 Kleiner Saal	
16:00 Sa & So	Aus dem Nichts Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	16:00 Sa & So	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	16:00 Sa & So	Aus dem Nichts Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	16:00 Sa & So	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	16:00 Sa & So	Aus dem Nichts Drama, DE/FR 2017, 106' Regie: Fatih Akin	16:00 Sa & So	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach
18:00 täglich	Der Hauptmann NEU Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	18:00 täglich	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach	18:00 täglich	Der Hauptmann Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	18:00 täglich	Freiheit Drama, DE/SK, 2017, 100' Regie: Jan Speckenbach	18:00 täglich	Lucky OMU Drama, US 2017, 88' Regie: John Carroll Lynch	18:00 täglich	Vor dem Frühling NEU OMU Drama, GE/FR/DE 2017, 97' Regie: George Ovashvili
20:15 täglich	Der Hauptmann NEU Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	20:00 täglich	Rückenwind von vorn NEU Drama, DE 2018, 80' Regie: Philipp Eichholtz	20:15 täglich	Lucky NEU OMU Drama, US 2017, 88' Regie: John Carroll Lynch	20:00 täglich	Rückenwind von vorn Drama, DE 2018, 80' Regie: Philipp Eichholtz	19:45 täglich	Arthur & Claire NEU Tragikomödie, AT/DE/NL, 99' Regie: Miguel Alexandre	20:00 täglich	Vor dem Frühling NEU OMU Drama, GE/FR/DE 2017, 97' Regie: George Ovashvili
22:30 täglich	Der Hauptmann NEU DFMEU Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	21:30 täglich	Rückenwind von vorn NEU DFMEU Drama, DE 2018, 80' Regie: Philipp Eichholtz	22:00 täglich	Der Hauptmann DFMEU Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	21:30 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	21:45 täglich	Der Hauptmann Kriegsdrama, DE/FR/PL 2017, 119' Regie: Robert Schwentke	22:00 täglich	Rückenwind von vorn Drama, DE 2018, 80' Regie: Philipp Eichholtz
		23:00 täglich	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg	23:30 Fr & Sa	Rückenwind von vorn DFMEU Drama, DE 2018, 80' Regie: Philipp Eichholtz			23:55 Fr & Sa	Lucky OMU Drama, US 2017, 88' Regie: John Carroll Lynch	22:30 Fr & Sa	Fikkefuchs Satire, DE 2017, 101' Regie: Jan Henrik Stahlberg



Der Hauptmann
„Der Führer persönlich hat mir unbeschränkte Vollmachten erteilt.“ W. Herold
In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs findet der junge Gefreite Willi Herold (Max Hubacher) auf der Flucht eine Hauptmannsuniform. In seiner neuen rang-hohen Rolle sammelt er versprengte Soldaten um sich, die froh sind, wieder einen Befehlshaber gefunden zu haben. Aus Angst enttarnt zu werden, steigert sich Herold in die Rolle des skrupellosen Hauptmanns und verfällt dem Rausch der Macht.
Immer wieder die Uniform. Der arbeitslose Schuhmacher Friedrich Wilhelm Voigt kaufte sich 1906 eine Hauptmannshülle und

überfiel mit 57 Jahren das Köpenicker Rathaus. Der 19jährige Gefreite Willi Herold fand im April 1945 auf seiner Odyssee durchs Emsland besagte Uniform und errichtete im Chaos der letzten Tage eine Schreckensherrschaft im Straflager Aschendorfermoor und ging als „Henker vom Emsland“ in die Geschichte ein. Robert Schwentke

verfilmte die in Vergessenheit geratene Köpenickiade nach eigenem Drehbuch, in weiteren Rollen Milan Peschel, Frederick Lau, Alexander Fehling u.a.
„So gelingt mit **Der Hauptmann** ein herausfordernder und provokanter Antikriegsfilm, der als widerspenstiger Geschichtsfilm und biestiger Gegenwartskommentar funktioniert.“ PK



Athur & Claire
Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht. In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam in die Amsterdamer Nacht aufbricht und zwischen Grachten, Coffee Shops, bestem Whiskey und vorsichtiger neuer Freundschaft beginnt, die Pläne des Anderen gehörig zu durchkreuzen.
„Eine perfekte schwarzhumorige wie warmherzige Komödie!“
PROGRAMMKINO

Unsere Kinos

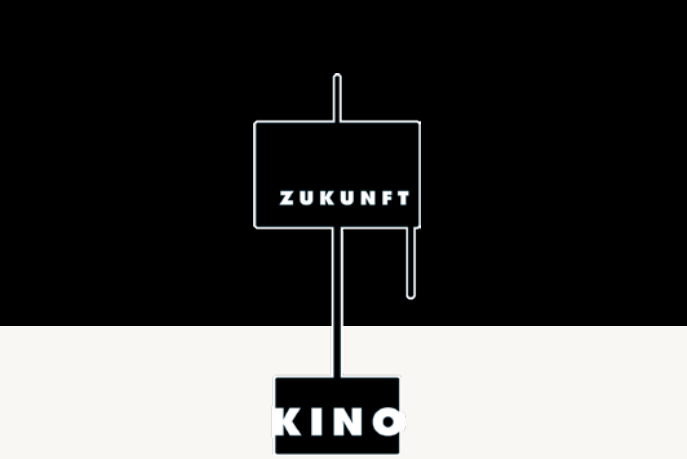
Programmkino und Freilichtspiele in Friedrichshain: Tilsiter Lichtspiele, Kino Zukunft und Freiluftkino Pompeji

Tilsiter Lichtspiele
Programmkino & Kneipe
Richard-Sorge-Str. 25a, 10249 Berlin
Tel. 030 4268129
Eintritt: 4,50 bis 5,50 €
www.tilsiter-lichtspiele.de

ZUKUNFT am Ostkreuz
Kino Zukunft
Freiluftkino Pompeji sowie Theatersaal, Konzertbühnen, Galerie, Kneipe, Brauerei und Biergarten
Laskerstr. 5, 10245 Berlin
Tel. 0176 57861079
Eintritt: 4,90 / 6,50 €
www.zukunft-ostkreuz.de



Unsere Troika-Karte
Jede 7. Vorstellung geschenkt
6x stempeln und 1x frei ins Kino
Gültig für Tilsiter, Zukunft & Freiluftkino Pompeji



KINO ZUKUNFT
MÄRZPROGRAMM
01.03. bis 04.04.2018



Lucky

Lucky ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird. Zeit dem Leben



„Die Produktionsfirma heißt „Von Oma gefördert“, gedreht wurde nach Axel Ranischs „Sehr gutem Manifest“. Doch RÜCKENWIND ist nicht die typische German Mumblecore-mit-Wackelkamera-Komödie. Philipp Eichholtz inszeniert ernsthaft eine 80-Minuten-Momentaufnahme aus dem Leben einer jungen Frau.“ KINO-ZEIT



Rückenwind von vorn

Ist Erwachsen werden einfach – und Erwachsen sein schwer? Die Berlinerin Charlie findet es schwer, die Erwartungen ihres Umfelds und ihre eigenen auseinander zu halten. Ihr Freund Marco möchte ein Kind, und ihr Kollege Gerry mutmaßt ganz ungefragt: „Fünf Jahre zusammen? Na, da seid ihr doch bestimmt bald zu dritt...?“ Doch Charlie ist sich über-

noch einmal auf den Zahn zu fühlen. Voller lakonischem Humor und Country-Song-Melancholie ist LUCKY eine rührende Hommage an den Hauptdarsteller Harry Dean Stanton, gespickt mit liebenswert, skurrilen Nebenfiguren (u. a. gespielt von David Lynch). Vor der weiten amerikanischen Landschaft inszeniert Schauspieler John Carroll Lynch in seinem Regiedebüt einen poetischen Film, der das Leben feiert.

„Grandios – eine Alterskomödie mit philosophischem Touch. Harry Dean Stanton ist Lucky, ein Cowboy vom alten Schlag, der allein in seinem Häuschen am Rand der Wüste von Arizona lebt. Witzig, lakonisch und erfüllt von bärbeißiger Romantik ist dieser liebenswert coole, alte Kerl. John Carroll Lynch setzt mit seinem Kinodebüt dem großen Menschendarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal: ein humorvoller Film über das Altsein und das Glück zu leben.“ PROGRAMMKINO

„Die Geschichte wurde hundertprozentig für Harry Dean geschrieben. Sie ist ein Liebesbrief an den Schauspieler und den Menschen. Es ist die Geschichte eines Mannes, dem urplötzlich unmissverständlich klar wird, dass sein Leben eher nur noch Wochen oder Monate dauern wird und nicht mehr Jahre oder sogar Jahrzehnte... Aber vor allem wollten wir Harry feiern, ihm ein Denkmal setzen. Deshalb steht im Vorspann auch: Harry Dean Stanton ist Lucky.“ REGISSEUR JOHN CARROLL LYNCH



haupt nicht sicher: Ist das schön, ein Kind zu haben, oder verschwindet sie selbst dabei mit ihren Bedürfnissen? Charlie wird in ihrem Beruf als Lehrerin gefordert und gut läuft es mit Marco gerade nicht. Dabei war am Anfang alles so wunderbar leicht. Sie hätte gern wieder etwas von der Aufregung von früher, als sie bis in den Morgen tanzen ging. Anderen fällt das leichter: Gerry kauft sich einen Wohnwagen und will sich Richtung Balkan treiben lassen, ihre beste Freundin bricht mit dem Rucksack nach Asien auf. Und dann wird auch noch Charlies geliebte, lebenslustige Oma krank. Ist es so, das Erwachsen sein?

„Eichholtz inszeniert seinen Film echt, das ist ja die Essenz der Mumblecore-Manifeste: Er hat eine spürbar klare Vorstellung, wer, wie und was seine Protagonisten sind, und lässt sie dieses innere Wesen ausdrücken. Und das ist die große Stärke seiner Inszenierungskunst: Das Leben einfangen, verdichtet im Film. [...] Ja, Ranischs Manifest fordert Improvisation ein; aber klug geplant – und mit sorgfältig kadrierten Bildern versehen – kann ein German Mumblecore-Film eben auch sein.“ KINO-ZEIT

„So oder so ein enigmatischer Film, oft atemberaubend schön gefilmt, nachdenklich und eindrucksvoll.“ PROGRAMMKINO



Vor dem Frühling

Der Präsident, einst Volksheld und Befreier seines Landes, wird entmachtet und muss in die wilde Gebirgsregion seiner Heimat flüchten, begleitet nur von einer Handvoll treuer Anhänger. In der Hoffnung auf loyale Unterstützer zu stoßen und die Macht wiederzugreifen, ziehen sie über schneebedeckte Berge und unwegsame Pässe, durch tiefe Wälder und reißende Ströme – voll Schönheit und Gefahren. Durch den ständigen Wechsel der Verstecke versucht die Gruppe, ihren Gegnern zu entkommen, doch ein unsichtbarer Verfolger setzt sie unter uner-schütterlichen psychologischen Druck. Die all umschließende Natur, ihr Zufluchtsort, stellt sich als unberechenbare Gewalt heraus, die sich jederzeit gegen sie wenden kann. Und auch nicht jedes abgelegene Heim ist von verbündeten Seelen bewohnt. Die Reise wird zu einer rastlosen – zwischen Vertrauen und Misstrauen, zwischen Hoffnung und Zweifel. Wem kann der Präsident noch trauen? Seine Träume, die Vergangenes heraufbeschwören, beginnen sich mit der Wirklichkeit zu verweben. Langsam verschwimmt das Ziel vor seinen Augen und das frühere Staatsoberhaupt muss sich einer folgenreichen Entscheidung stellen.

In dichten Bilderströmen und im wechselvollen Takt von Aufbruch und Stillstand erzählt VOR DEM FRÜHLING eine poetische Geschichte über die Zusammenhänge von Macht und ihre Auswirkungen auf die Menschen. Regisseur George Ovashvili kehrt nach DIE MAISINSEL mit einer allegorischen Reise in die Tiefen der menschlichen Seele und in die Schönheit und Urigewalt der Natur zurück.



„Eine Art meditatives Roadmovie“ PROGRAMMKINO

„Die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs: Willi Herold zieht mit seiner Truppe marodierend durch Norddeutschland. »Der Hauptmann« ist eine Studie in Sachen Sadismus und Menschenverachtung.“ EPD FILM



DER HAUPTMANN

„Lucky feiert das Leben.“ FAZ
„Weise und wehmütig, witzig und voller Leben“ INDIIEWIRE



LUCKY

„Lucky ist eine Ode an das Leben, mit einem Humor, so trocken wie der Wüstensand, und einer Poesie, so spröde-melancholisch wie eine Country-Ballade.“ BUSINESS PUNK



VOR DEM FRÜHLING

„Eine Art meditatives Roadmovie, dass in der kleinen Ortschaft Khibula (so auch der Originaltitel), endet, wo der erste Präsident des unabhängigen Georgien auf mysteriöse Weise ums Leben kam.“ PROGRAMMKINO



„Der Gedanke an Freiheit ist dem Menschen als Ideal unabdingbar. Doch wie es in die Realität umsetzen? „Freiheit“ von Jan Speckenbach verhandelt die Möglichkeiten und Grenzen, die Hoffnungen und Auswirkungen unbedingten Freiheitswillens: Eine Frau brach aus der Familie aus. Ein Filmdrama der anderen Art: Nicht als Drama der Beziehung(en), als Drama fortschreitender Handlung, als Drama von Entfremdung, Entscheidung und Konsequenz, sondern als Drama der Tatsachen: Es ist, wie es ist. Ist es Freiheit?“ KINO-ZEIT



Freiheit

„Jan Speckenbachs grandios von Johanna Wokalek gespielte Protagonistin heißt nicht zufällig Nora. Die Ähnlichkeiten zu Ibsens gleichnamigen Stück sind gewollt. So kann der Film vom Scheitern moderner Glücksversprechen erzählen und zugleich in einen eindringlichen Dialog mit vergangenen Ideen und Zeiten treten.“ EPD

Nora geht zur Tür hinaus, verlässt ihren Mann Philip und die beiden Kinder ohne ein Wort der Erklärung. Eine unbändige Kraft treibt sie an: Sie will wieder spüren, dass sie lebt. Nora hat das Gefühl durch ihren Alltag der Welt abhanden gekommen zu sein. Während sie einen neuen Weg sucht, bleibt Philip zurück und muss Kinder, Arbeit und Alltag weiter am Laufen halten, in absoluter Ungewissheit, wann und ob seine Frau überhaupt noch einmal zurückkehren wird. Noras Suche nach Freiheit ist für ihn eine Fessel.

„In der Hauptrolle als Nora begeistert dabei Johanna Wokalek (Die Pöpstin) mit einer sensiblen Charakterstudie. Ihre zugleich von Wucht und Fragilität gezeichnete Präsenz prägt den Film wesentlich, ist dessen A und O.“ ZEIT ONLINE

„Ein toller Film. Ein Film, der weit ausholt, der episch ist, der das Große will.“ WDR 5



Aus dem Nichts

Golden Globe Awards 2018 Bester fremdsprachiger Film • Filmfestspiele von Cannes 2017 Beste Darstellerin • Critics' Choice Movie Awards 2018 Bester fremdsprachiger Film • Bayerischer Filmpreis 2017 Beste Regie/Darstellerin

„Wie Aus dem Nichts den Zuschauer in einen seelischen und moralischen Konflikt von schier antiker Wucht hineinzieht, das ist großes Kino. Und wie Diane Kruger die Tragödin darstellt, ebenso.“ DIE ZEIT

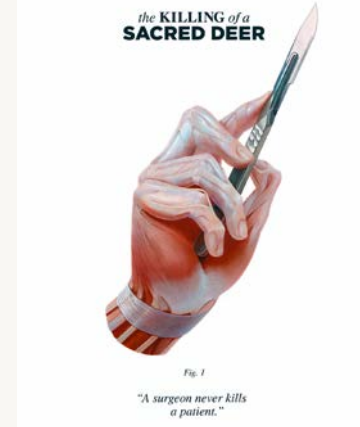
Katja hatte ihren türkischen Mann im Gefängnis geheiratet, nach seiner Entlassung baute er eine erfolgreiche bürgerliche Existenz auf. Doch dann kommen er und ihr kleiner Sohn bei einem Bombenanschlag ums Leben. Katja muss sich in ihrer Trauer auch noch vorverurteilende und suggestive Fragen der Polizei gefallen lassen. Dann werden zwei Verdächtige gefasst und einem jungen Neo-Nazi-Paar der Prozess gemacht. Doch wird es auch Gerechtigkeit geben? Pures Gefühlskino, das von seiner großen Hauptdarstellerin Diane Kruger lebt.

„Fatih Akin findet zu jenem starken, bedingungslos emotionalen Kino zurück, mit dem er einst durch Filme wie Gegen die Wand oder Auf der anderen Seite berühmt geworden ist.“ EPD FILM

„Ein aufwühlender Mix aus Terrorismus-, Gerichts- und Rache-Drama, der sich ausschließlich auf die Opferperspektive konzentriert. Akin übt scharfe Kritik an den Ermittlungsbehörden und stellt die Frage nach einer moralischen Rechtfertigung von Rache, die er zum Schluss provozierend eindeutig beantwortet.“ FILMSTARTS



JETZT AUCH IM KINO ZUKUNFT



Nachlese: The Killing of a Sacred Deer

Steven (Colin Farrell) und Anna (Nicole Kidman) sind ein erfolgreiches Ärzte-Ehepaar mit begabten Kindern. Doch unter der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbweise Martin (Barry Keoghan) auftaucht. Der Teenager aus einfachen Verhältnissen freundet sich mit Steven an und versucht ihn, mit seiner Mutter zu verkuppeln. Als sein Plan scheitert, belegt er Stevens Familie mit einem Fluch. Nach THE LOBSTER erzählt Yorgos Lanthimos an die griechische Mythologie eine absurde Rachegeschichte.

„Das verstörende Horrordrama ist böse, wirklich böse – ein brillant inszenierter Film, den man definitiv so schnell nicht wieder vergisst!“ FILMSTARTS



Nachlese: The Square

Oscar 2018 Nom. Bester fremdsprachiger Film • Cannes 2017 Goldene Palme • Europäischer Filmpreis 2017 Bester Film

Christian ist Kurator eines der größten Museen in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“ – einem Platz, der als moralische Schutzzone fungieren und das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft hinterfragen soll. Als Christian ausgetaucht wird und ihm kurz die darauf provokante Media-Kampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, gerät sein eigenes Selbstverständnis und das gegenüber der Gesellschaft schwer ins Wanken.

„Eine beißende, einfühlsame Satire, die wie die Rhapsodie einer Gesellschaft mit chronisch schlechtem Gewissen wirkt.“ EPD FILM

1908–2018. 110 Jahre Tilsiter Lichtspiele!

<p>Anne Clark – i'll Walk Out Into Tomorrow Dokfilm, DE 2016, 84' Regie: Claus Wilthopf LETZTMALS So 11.03.</p>	<p>Jane Dokfilm, US 2017, 90' Regie: Brett Morgen NEU ab Do 15.03.</p>	<p>Three Billboards Outside Ebbing, Missouri Komödie, US/GB 2017, 115' Regie: Martin McDonagh</p>
<p>Blanka Drama, PH/JP/IT 2015, 78' Regie: Kohki Hasei NEU ab Do 29.03.</p>	<p>Loveless – Nelyubov Drama, RU/DE/FR 2017, 127' Regie: Andrey Zvyagintsev NEU ab Do 15.03.</p>	<p>Über Leben in Demmin Dokfilm, DE 2017, 90' Regie: Martin Farkas NEU ab Do 22.03. FILMGESPRÄCH Mi 28.03.</p>
<p>Der seidene Faden Drama, US 2017, 130' Regie: Paul Thomas Anderson NEU ab Do 01.03.</p>	<p>Molly's Game Drama, US/CA/CN 2017, 140' Regie: Aaron Sorkin NEU ab Do 22.03.</p>	<p>Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt Reisedokumentarfilm, DE 2017, 125' Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser</p>
<p>Die grüne Lüge Dokfilm, AT 2018, 93' Regie: Werner Boote NEU ab Do 29.03.</p>	<p>The Florida Project Drama, US 2017, 111' Regie: Sean Baker NEU ab Do 29.03.</p>	<p>Wind River Thriller, US/CA/GB 2017, 107' Regie: Taylor Sheridan</p>
<p>Er Sie Ich Dokfilm, DE 2017, 88' Regie: Carlotta Kittel NEU ab Do 08.03.</p>	<p>The Shape of Water Fantasy-Drama, US 2017, 123' Regie: Guillermo del Toro NEU ab Do 08.03.</p>	<p>Your Name Anime, JP 2016, 106' Regie: Makoto Shinkai</p>
<p>Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95' Regie: Christian Tod LETZTMALS So 04.03.</p>	<p>THE FLORIDA PROJECT</p>	<p>Zeit für Stille Dokfilm, US/DE/HK 2015, 81' Regie: Patrick Shen LETZTMALS Mi 14.03.</p>

**Richard-Sorge-Str. 25a, nördlich der Karl-Marx-Allee
Nähe Bersarinplatz www.tilsiter-lichtspiele.de**